

Das 2013 auf Initiative musikbegeisterter Studierender gegründete Ensemble *MünchenKlang* hat sich längst als feste Größe in der Münchner Laienmusikszene etabliert.

Die Kombination aus Chor und Orchester erlaubt eine breite Programmauswahl – von klassischer Chor- und Oratorienmusik über sinfonische Orchester- bis hin zu Opernliteratur und Filmmusik. Die Bandbreite umfasst dabei Stücke aus verschiedensten Epochen. Neben Meisterwerken vom Barock bis zur Romantik wie Bachs „Weihnachtsoratorium“, Verdis „Messa da Requiem“ und Mendelssohn Bartholdys „Elias“ brachte *MünchenKlang* mit Bernsteins „Candide“ oder seinen „Chichester Psalms“, Orffs „Carmina Burana“ und der „Passionskantate“ von Braunfels auch Musik des 20. Jahrhunderts erfolgreich zur Aufführung. Unter dem Aufruf „Ode an die Freiheit“ wurde 2019 in Kooperation mit der Weiße Rose Stiftung der Freiheits- und Friedensbotschaft mit Beethovens 9. Sinfonie Raum gegeben. Im Laufe seines Bestehens hat es sich *MünchenKlang* immer wieder

MÜNCHEN KLANG

Chor & Orchester

zum Ziel gesetzt, sich auch Werken abseits des musikalischen Mainstreams zu widmen. Zum zehnjährigen Jubiläum 2023 wagte sich das Ensemble an die anspruchsvolle, in Deutschland weitgehend unbekanntes „Sea Symphony“ von Vaughan Williams und erschloss dieses Jahr neue musikalische Horizonte mit der Aufführung von Videospieldmusik.

MünchenKlang bespielte unter anderem den Herkulesaal, die Philharmonie im Gasteig sowie die Große Aula der Ludwig-Maximilians-Universität. Konzertreisen führten das Ensemble nach Linz, nach Mailand und in die Berliner Philharmonie. 2019 gastierten Chor und Orchester beim Internationalen Mstislav-Rostropovich-Festival in Baku, Aserbaidschan,

und 2023 bei „Klassiek op de Campus“ in Eindhoven. In Kooperation mit dem *Münchener Motettenchor* und den *Münchener Symphonikern* führte *MünchenKlang* kürzlich unter der Leitung von Joe Hisaishi dessen Filmmusik in der Münchner Olympiahalle und im Düsseldorfer PSD Bank Dome auf.

